

Gemütlicher Start in den Tag

Friedrich-Realschule: Morgendliches Adventsvorlesen soll Kompetenzen fördern und Momente der Ruhe schaffen.

Weinheim. In der Vorweihnachtszeit beginnt der Schultag an der Friedrich-Realschule auf ganz besondere Weise: Noch bevor der erste Gong ertönt, öffnen sich die Türen des CreativeWorkSpace für das tägliche Adventsvorlesen. Lehrkräfte lesen dort bis zu den Weihnachtsferien jeden Morgen ab 7.30 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre für alle interessierten Schüler.

Organisiert wird das Vorlesen von Julia Adelman, die mit viel Engagement dafür sorgt, dass jeden Tag ein neues Kapitel aufgeschlagen wird und sich die jungen Zuhörer auf eine kleine Auszeit vom Alltag freuen dürfen.

Mit warmem Licht, Sitzkissen und einer ruhigen, einladenden Stimmung entsteht ein Ort, an dem Lesen wieder zum gemeinsamen Erlebnis wird. In diesem Jahr steht „Die Schule der magischen Tiere 24“

im Mittelpunkt – ein zauberhaftes Buch, das perfekt in die Adventszeit passt. Die Geschichte dreht sich um den fröhlichen Adventskalender-Wichtel-Wettbewerb von Miss Cornfield und ihrer Klasse: 24 Kinder basteln kreative, selbstgemachte Kleinigkeiten, um sich gegenseitig zu beschenken.

Alles natürlich ohne Geld – dafür mit vielen Ideen, Geheimnissen und jeder Menge Herz.

Parallel planen die Schüler eine große, heimliche Weihnachtsüberraschung für ihre Lehrerin. Ein warmherziges Projekt voller Zusammenhalt, Fantasie und Vorfreude, das gerade in der oftmals hektischen Dezemberzeit positive Impulse setzt.

Das Vorlesen hat an der Weinheimer Friedrich-Realschule eine besondere Bedeutung. Es ist ein zentraler Baustein des schulischen För-



Bis zu den Weihnachtsferien wird in der Friedrich-Realschule jeden Morgen ab 7.30 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre vorgelesen.

BILD: FRIEDRICH-REALSCHULE

derkonzeptes „Starke BASIS!“, das gezielt die basalen Kompetenzen im Lesen stärkt und Kindern wie Jugendlichen regelmäßige, niedrigschwellige Begegnungen mit Literatur ermöglicht. „Lesen eröffnet Welten, fördert Sprache und schafft Momente der Ruhe im oft trubeligen Schulalltag“, betont Schulleiter Daniel Besier.

Das gemeinsame Hören von Geschichten mache diese Erfahrung für viele Kinder und Jugendliche besonders leicht zugänglich. Das morgendliche Adventsvorlesen verbindet somit zwei Dinge: die pädagogische Zielsetzung einer starken Leseförderung und die besondere Magie der Adventszeit. Und so finden sich tagtäglich zahlreiche Schüler ein, lassen sich verzaubern – und starten ein bisschen ruhiger, fröhlicher und gemeinschaftlicher in ihren Schultag.